

SHVV- Jugendvollversammlung 2012

Freitag, 23.03.2012
18.30 Uhr

Haus des Sports
Restaurant
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel



Tagungsunterlagen
TOP 1 – TOP 5

Impressum:

© Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband e.V.
Haus des Sports · Winterbeker Weg 49 · 24114 Kiel
Tel. 0431 - 9 07 61 51 · Fax 0431 - 9 07 61 52 · E-Mail: shvv@shvv.de
<http://www.shvv-online.de>

Redaktion: Birgit Gantner, Svenja Pelný, Axel Bürger



		Seite
TOP 1	Begrüßung	
TOP 2	Formalien	4
TOP 3	Berichte mit Aussprache	8
TOP 4	Antrag zum Rahmenterminplan	13
TOP 5	Sonstiges	
Anhang	Vollmacht für Delegierte Anzeigen unserer Partner	



TOP 2: Formalien

a) Formalia

Die Jugendvollversammlung ist gemäß Ziffer 2.2 JO i.V.m. § 12 (1) der Satzung spätestens bis zum 30.06. eines Jahres unter Einhaltung einer Ladungsfrist von 6 Wochen einzuberufen. Der Vorstand und die spielleitende Stelle haben den Termin der Jugendvollversammlung mit E-Mail vom 09.01.2012 den Abteilungsleitern und Jugendansprechpartnern zur Kenntnis gegeben.

Anträge müssen gemäß § 12 (4) schriftlich, spätestens 31 Tage vor der Jugendvollversammlung, beim Vorstand eingereicht sein. Frist war somit der 21.02.2012. Der in den Tagungsunterlagen abgedruckte Antrag des SV Adelby ist fristgerecht eingegangen.

Die Tagungsunterlagen sind gemäß Ziffer 2.2 JO i.V.m. § 12 (4) Satzung 14 Tage vorher zu veröffentlichen. Der Versand der Unterlagen erfolgte am 09.03.2012 an die Abteilungsleiter, Jugendansprechpartner, Jugendbetreuer und Mannschaftsverantwortlichen.

Damit sind alle satzungsgemäßen Fristen gewahrt und die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen

Die Stimmverteilung auf der Jugendvollversammlung ergibt sich aus Ziffer 2.4.1 JO

In der Vollversammlung richtet sich die Stimmzahl der Mitglieder nach der Zahl der Jugendmannschaften, für die im jeweils laufenden Spieljahr Meldegelder an den SHVV abgeführt wurden. Es ergeben

- 1-3 Mannschaften: 2 Stimmen
- 4-6 Mannschaften: 3 Stimmen
- 7-9 Mannschaften: 4 Stimmen
- 10 oder mehr Mannschaften: 5 Stimmen

Sie sind nicht auf andere Mitglieder übertragbar.

Vereine ohne spielende Jugendmannschaften haben 1 Stimme.

Ein Mitglied kann seine Stimme nur einheitlich durch seinen Vorsitzenden, Spartenleiter oder durch einen schriftlich bevollmächtigten Delegierten abgeben. Eine Person kann maximal Stimmführer eines ordentlichen Mitglieds sein.

Ein Vordruck für Delegierte findet sich am Ende dieses Hefts.

c) Festlegung der Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

- a) Formalia
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen
- c) Festlegung der Tagesordnung
- d) Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung 2011

TOP 3: Berichte mit Aussprache

TOP 4: Antrag zum Rahmenterminplan

TOP 5: Sonstiges

d) Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung 2011

Protokoll der Jugendvollversammlung des Schleswig-Holsteinischen Volleyball-Verbandes am 01.04.2011 in Kiel

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Um 18:00 Uhr eröffnet Jugendwart Carlos Santos die Jugendvollversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Gäste.

Präsident Bernd Neppeßen begrüßt im Namen des Vorstandes die Teilnehmer. Er dankt den vielen Mitarbeitern, Ehrenamtlern im Verband und Vereinen, sowie den Helfern, ohne deren Einsatz Jugendarbeit nicht möglich wäre.

Top 2: Formalien

a) Formalia

Carlos Santos stellt fest, dass zur Jugendvollversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der anwesenden Stimmen

Folgende Vereine und Funktionsträger sind mit Stimmrecht auf der Vollversammlung erschienen:

Verein	Stimmen
SV Adelby	2
Eckernförder MTV	4
TSV Husum	5
VT Kiel	3

Kieler TV	2
SC Strande	3
Preetzer TSV	2
TSV Klausdorf	5
VC Bad Oldesloe	2
VC Neumünster	5
Bernd Neppeßen	1
Kai Huke	1
Birgit Gantner	1
Matthes Behlen	1
Jugendwart	1
Jugendspielwart	1
Stimmen gesamt	39

Anwesend sind neben Jugendwart Carlos Santos auch Jugendspielwart Heino Oje sowie Leistungssportwart Beach Matthes Behlen. Die Position des Leistungssportwalle Halle wird derzeit kommissarisch von der Geschäftsstelle besetzt, Birgit Gantner und Svenja Pely sind anwesend.

Anwesend sind zudem Kai Huke (Vizepräsident und Teammanager Jungen), Malte Nagursky (hauptamtlicher Landestrainer) und Thomas Kröger (Landestrainer Jungen). Die Schulsportbeauftragte Katja Quiram fehlt entschuldigt.

c) Festlegung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur vorgeschlagenen Tagesordnung.

d) Genehmigung des Protokolls der JVV 2010

Das Protokoll der Jugendvollversammlung 2010 wird genehmigt.

Top 3: Berichte mit Aussprache

Zum Bericht der Schulsportbeauftragten gibt es Rückfragen hinsichtlich der neuen Altersklassen bei „Jugend trainiert für Olympia“. Da die Schulsportbeauftragte nicht anwesend ist wird sich Birgit Gantner um weitere Informationen diesbezüglich bemühen und diese an die Jugendansprechpartner der Vereine sowie die anwesenden Vertreter auf der JVV weitergeben.

Top 4: Wahlen

Der langjährige Jugendspielwart Heino Oje wird von SHVV-Präsident Bernd Neppeßen verabschiedet. Auf Vorschlag von Matthes Behlen stellte sich Axel Bürger vom Eckernförder MTV zur Wahl. Es gibt keine Gegenkandidaten. Axel Bürger wird einstimmig für die kommenden zwei Jahre zum neuen Jugendspielwart gewählt und nimmt die Wahl an.

Auf Vorschlag von Malte Nagursky stellte sich

der langjährige Jugendwart Carlos Santos erneut zur Wahl. Es gibt keine Gegenkandidaten. Carlos Santos wird einstimmig im Amt des Jugendwarts für weitere zwei Jahre bestätigt und nimmt die Wahl an.

Top 5: Anträge zur Änderung der Ordnungen

Antrag S1: Änderung der DuFü, Spielberechtigung in der LC-Runde

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Antrag S2: Änderung der DuFü, Informationsbereitstellung durch die Ausrichter

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag S3: Änderung der DuFü, Ergebnismeldung durch die Ausrichter

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag V1 Trennung von Jugendspieltagern der Altersklassen U12 und U13

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag V2 Änderung der DuFü, Spielberechtigung bei LM

Da der vorliegende Antrag eine umfangreiche Kontrolle nach sich ziehen würde, wird nach Diskussion der Wortlaut des Antrags umformuliert. Der neue Antrag lautet:

5.8.2 Bei der Quali-LM und der LM dürfen die Spieler nur in der Mannschaft eingesetzt werden, für die sie bei der Quali-LM gemeldet waren. **Streichungen in der Mannschaftsmeldeliste sind zulässig. Gestrichene Spieler gelten als nicht gemeldet.** Sollte eine der beiden Mannschaften in der Quali-LM ausscheiden, so können deren Spieler in der qualifizierten Mannschaft eingesetzt werden.

Der so umformulierte Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag V3 Änderung der DuFü, Ausrichtung von Jugend-LM

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag V4 Änderung der DuFü, Ausrichtung von Jugend-LM

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Top 6: Sonstiges

Axel Bürger bemängelt, dass es so wenige Bewerbungen um die Ausrichtung von Landes-

meisterschaften und Norddeutschen Meisterschaften gibt und macht es an den zu hohen Anforderungen an die Ausrichter bezüglich Heften und T-Shirts fest. Der ehemalige Jugendspielwart Heino Oje und Jugendwart Carlos Santos stellen fest, dass es keine offiziellen Anforderungen dieser Art gibt und diese Punkte freiwillig sind. Rainer Petersen als Regionaljugendwart weist ebenfalls auf die Freiwilligkeit hin. Im Bewerbungsformular für die NDM werden diese Punkte nur abgefragt.

Rainer Petersen weist darauf hin, dass die Termine für die NDM 2012 feststehen und auf den Seiten www.volleyball-nord.de veröffentlicht wurden.

Norbert Rehm wünscht sich eine Vereinfachung des Google-Spreadsheets für die Ergebnismeldung. Svenja Pelny weist darauf hin, dass das Hauptproblem darin besteht, dass zum Einfügen von Zeilen bzw. des Spielmodus oftmals leider ein zweimaliges Anmelden bei Google erforderlich ist. Die spielleitende Stelle bittet darum, bei Problemen in der Geschäftsstelle anzurufen und nicht einfach komplett auf die Eintragung und Übermittlung der Ergebnisse zu verzichten.

Svenja Pelny erläutert die Ergebnisse der Umfrage in den Bezirksligen und –klassen zur Beibehaltung bzw. Abschaffung des Saarlandmodells. Von den 42 kontaktierten Mannschaftsverantwortlichen sind 22 Rückmeldungen eingegangen. Davon votierten 6 Mannschaftsverantwortliche für eine Beibehaltung, 16 für eine Abschaffung des Saarlandmodells. Christoph Schimansky (Kieler TV) hat in seiner Rückmeldung angegeben, dass er den Antrag zur Abschaffung des Saarlandmodells zur Ligaversammlung einreichen wird. Für Rückfragen bzgl. des Umfangs des Antrags und des genauen Wortlauts steht Christoph unter Christoph.Schimansky@gmx.de zur Verfügung.

Heino Oje weist darauf hin, dass er aufgrund seiner Wahl zum Regionalspielwart nicht mehr als Landesspielwart zur Verfügung stehen wird und bittet darum, in den Vereinen Kandidaten für dieses wichtige Amt zu werben.

Svenja Pelny stellt den Fahrplan für die Jugendrunde 2011/12 vor, der mit der ersten Saisoninfo im Mai veröffentlicht wird.

Jugendwart Carlos Santos bedankt sich bei alle Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Jugendvollversammlung um 20:00 Uhr.

Kiel, den 06.04.2011

Carlos Santos
Jugendwart

Birgit Gantner
Protokollführerin

Stimmen der Mitglieder der Jugendvollversammlung

LSV-ID	Verein	Mannschaften*	Stimmen
70956	Eckernförder MTV	9	4
70155	FT ADLER Kiel	3	2
70807	Heikendorfer SV	1	2
71168	Kaltenkirchener TS	3	2
70170	Kieler TV	7	4
70325	Lübecker TS	5	3
70259	Möllner SV	1	2
70003	MTV Heide	6	3
71221	MTV Wilster	4	3
70815	Preetzer TSV	2	2
70564	PSV Eutin	3	2
71156	SC Rönna	1	2
70934	SC Strande	3	2
71212	SC Itzehoe e.V.	1	2
70931	SpVg Eidertal Molfsee	1	2
70077	SV Adelby	3	2
71280	SV Reinfeld	1	2
71529	SV Wahlstedt	5	3
70573	SVg Pönitz	2	2
70362	TG Rangenberg	3	2
71276	TSV Bargteheide	1	2
70305	TSV E. Groß Grönau	3	2
70418	TSV Husum	15	5
70812	TSV Klausdorf	7	4
70922	TSV Kronshagen	1	2
70610	TSV Neustadt	3	2
70229	TSV Russee	1	2
70302	TSV Travemünde	1	2
70912	TSV V. Hademarschen	4	3
71078	TuS Busdorf	5	3
73184	VC Bad Oldesloe	1	2
72670	VC Neumünster	8	4
73248	Volleyball Team Kiel	3	2
70160	Wiker SV	4	3
	Jugendwart	1	
	Jugendspielwart	1	
	Leistungssportwart Halle	1	
	Leistungssportwart Beach	1	
	Vorstandsmitglieder	je 1	

Für Mannschaften U13 und U12 wird unabhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften eines Vereines nur eine Mannschaft je Altersklasse beitragspflichtig. Daher wird für die Berechnung der Stimmen in diesen Altersklassen auch nur max. eine Mannschaft berücksichtigt.

Vereine ohne spielende Jugendmannschaften haben 1 Stimme.

Fachwarte und Vorstandsmitglieder haben je eine Stimme.

*Für die Anzahl der Stimmen ist die Zahl der Mannschaften des Jugendspielbetriebs maßgebend, für die im jeweils laufenden Spieljahr Beitrag gemäß §9 (1) der Satzung an den SHVV abgeführt werden.

- 1-3 Mannschaften: 2 Stimmen
- 4-6 Mannschaften: 3 Stimmen
- 7-9 Mannschaften: 4 Stimmen
- > 10 Mannschaften: 5 Stimmen

TOP 3: Berichte mit Aussprache

3.1 Bericht des Jugendwarts

Da Geschäftsstelle und Jugendspielwart über das Sportliche ausreichend berichten, werde ich in diesem Jahr nur über die Vollversammlung der DVJ berichten. Diese fand am 24./25.09.2011 in Naumburg statt. Bis auf MeckPom waren alle Verbände anwesend.

Neu gewählt im Vorstand wurden:

- Vorsitzender: Andreas Burkard
- Leistungssportwart: Daniel Herrmann
- Beachwart: Per-Ole Schneider
- Schulsportkoordinator: Frank Rossner

Anträge:

- Antrag 1 der WVJ: Prüfauftrag DM U20 und Bundespokal: [abgelehnt!](#)
- Antrag 2 der WVJ: Punkt 1 und 2 zurückgezogen, Punkt 3 (Förderung des Jugendamtes): [angenommen!](#)
- Antrag 3 der WVJ: Änderung der Jugendspielordnung:
 - 1.1: Alterstichtage anpassen: [angenommen](#)
 - 2.5: Paragraph ersatzlos streichen: [abgelehnt](#)
 - 5.2: Teilnahmeberechtigung unter Berücksichtigung der Ziffer 5.3: [angenommen.](#)
- Haushaltsvorschlag für 2012 – 2013: [angenommen.](#)

Die nächste Vollversammlung findet dann 2013 in Koblenz oder Hannover statt.

Das Protokoll der Sitzung mit sämtlichen Anträgen kann auf der Seite der DVJ bzw. auf dem ftp-Server eingesehen werden.

Carlos Santos
Jugendwart SHVV

3.2 Gemeinsamer Bericht der spielleitenden Stelle und des Jugendspielwarts

Die Jugendsaison 2011/2012 befindet sich in den letzten Zügen. Die Vorrundenspieltage in allen Altersklassen sind abgeschlossen wie auch die meisten Jugendmeisterschaften, die am 20. Mai in Kiel (U12) ihren Abschluss finden werden. Zudem richtet Mitte März der PSV Eutin die Norddeutschen Meisterschaften U18 aus. Auch in diesem Jahr hoffen wir, dass sich SHVV-Mannschaften für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren werden. Im männlichen Bereich werden insbesondere dem TSV Husum (U14/U16 und U20) und dem TSV

Eutin (U18 und U20) gute Chancen eingeräumt. Bei den Mädchen insbesondere den Landesmeisterinnen aus Kiel (U14/U16) sowie Neustadt (U18) und Wik (U20).

131 Mannschaften haben sich für die Saison gemeldet, davon 25 männlich, 76 weiblich und 30 Jugend U12. Im Laufe der Saison gab es einige Abmeldungen, aber erfreulicherweise auch diverse Neuanmeldungen. Einige Vereine ließen Teams probeweise am Spielbetrieb teilnehmen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der gemeldeten Teams leicht erhöht. Erfreulich ist erneut der große Zuwachs in der Jugend U12. Dagegen waren im U16 männlichen Bereich nur drei Mannschaften und im U14 Bereich nur 5 Mannschaften zu den Landesmeisterschaften angetreten. Gründe sind teilweise die Zusammenlegung von Mannschaften, was wiederum aufgrund der geringen Spielerzahl zu Stände kam wie auch der geringen Anzahl von Trainern im männlichen Jugendbereich. Hoffnung machen dagegen die zunehmenden Schul-AGs im Land, die zum Teil in der strukturellen Umgestaltung der G8-Gymnasien ihre Begründung finden. An dieser Stelle bedanken wir uns nun ausdrücklich bei allen Trainerinnen und Trainern für die Betreuung der Mannschaften in unserem Land.

Das Nichtantreten von Mannschaften zu Spieldagen ist dagegen immer noch recht hoch. Besonders deutlich ist dies im Bereich der LC-Runde. Nur wenige Vorrundenspieltage fanden ohne Absagen von Mannschaften statt. Auf der JVV 2010 wurde das Thema „Nichtantreten von Teams ohne Absage“ heftig diskutiert und es wurde deutlich, dass sich sowohl die spielleitende Stelle als auch die Ausrichter mehr Disziplin im Bereich Spielabsagen wünschen. Diese Disziplin hat sich deutlich gebessert – die Vielzahl der nicht antretenden Mannschaften sagt inzwischen sowohl bei der spielleitenden Stelle als auch bei den Ausrichtern ab. Nichtsdestotrotz wäre es wünschenswert und fair für die übrigen Teams, wenn alle Mannschaften zu den Spieldagen antreten würden und alle schöne Spiele bestreiten könnten.

Der Informationsfluss hat sich verbessert, dennoch haben wir immer noch vermeidbaren Mehraufwand in einigen Bereichen. Die zur letzten Saison eingeführte spreadsheet-gestützte Ergebnismeldung wird nach wie vor nicht von allen Ausrichtern zielführend genutzt. Diese Form der Ergebnismeldung, die vor allem aus Gründen der schnelleren Information aller Interessierten entwickelt wurde, stellt immer noch einige Ausrichter vor Probleme. Auffällig war, dass Ausrichter, die es aus technischen oder persönlichen Gründen nicht ge-

schafft haben, die Ergebnisse einzutragen, sich leider nicht zwecks Hilfestellung an uns gewandt haben. Auch eine Information, warum die Ergebnisse nicht eingestellt wurden oder ob dies noch nachgeholt wird, blieb aus. In diesen Fällen wurden die Ergebnisse oftmals noch nicht einmal per E-Mail übermittelt. So musste wertvolle Zeit damit zugebracht werden, die Informationen einzuholen oder auf die Spielprotokolle zu warten und die Ergebnisse dann selbst abzutippen.

Ideal für uns als spielleitende Stelle und für die Ausrichter wäre die Abwicklung der Ergebnismeldungen über das SAMS. Um die Ergebniserfassung über das SAMS abzuwickeln, ist die Anlage der finalen Spielpläne zwingende Voraussetzung, da nur Ergebnisse von im SAMS bekannten Spielen eingetragen werden können. Die Änderung bzw. Neuanlage des kompletten Spielplans ist nur durch die Admins möglich. Bei jeder (kurzfristigen) Absage wäre dieser Schritt erforderlich und ist bei der vorliegenden Disziplin des Antretens momentan leider nicht praktikabel. Jede Absage würde daher dazu führen, dass der komplette Spieltag nicht durch die Ausrichter erfasst werden kann und die Ergebnisse frühestens am Montag nach der Neuanlage des Spielplans durch uns zur Verfügung stehen könnten. Daher sehen wir derzeit keine andere Lösung als die des Google-Spreadsheets.

Zu den Landesmeisterschaften wurde die Ergebnismeldung in dieser Saison erstmals über das SAMS abgewickelt und funktionierte einwandfrei. Hier sind die Spielpläne zuverlässig erstellbar und können von der spielleitenden Stelle eingepflegt werden. Die Meldung der Ergebnisse erfolgt dann am Samstag durch die Ausrichter wie aus dem Ligaspielbetrieb bekannt sowie am Sonntag durch den Wettkampfleiter des SHVV.

Vielen Dank bereits jetzt an alle Vereine und Trainer, die Vorrundenspieltage, Qualifikationen sowie Landesmeisterschaften und Landescups ausgerichtet haben. Aus diesem Grund wollen wir noch einmal ausdrücklich hervorheben, wer in den bisherigen Landesmeisterschaften die Jugendrunden in herausragenden Turnieren enden lassen hat. Dies sind für die U14 in Neumünster Volker Kuptz und Heike Hansen, für die U16 in Neustadt Jens Nico, für die U18 in Husum Susanne D'Argento und für die U20 in Klausdorf Sönke und Marianne Hill. Natürlich waren viele Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die für dieses positive Gesamtbild gesorgt haben. Auch ihnen danken wir hier gesondert. Danke auch an die Teams, die aufgrund fehlender Hallen-

kapazitäten ein ums andere Mal quer durchs Land zu den Turnieren fahren mussten. Uns allen ist bewusst, dass es auch nicht ohne das Engagement der Eltern funktionieren würde. Deshalb auch an alle Eltern ein großes Dankeschön.

Birgit Gantner Axel Bürger
spielleitende Stelle Jugendspielwart

3.3 Bericht der Schulsportbeauftragten

Vom Schulsport gibt's nicht viel Neues; und da liegt wohl schon der Hase im Pfeffer.....

Wie in den Jahren zuvor liefen das Landesfinale Beach des Schulwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ und das parallel ausgetragene Beachmasters mehr oder weniger reibungslos, was vor allem auch Wolfgang Sass als Disziplinkoordinator für Volleyball und Beachvolleyball zu verdanken ist. Der Blutspendedienst als Sponsor drohte kurzfristig abzuspringen, konnte nach einigen Gesprächen aber wieder gewonnen werden und unterstützte das Turnier mit Getränken und Preisen.

Bei der diesjährigen Sitzung der Schulsportbeauftragten war ich in diesem Jahr nicht dabei, da die Anreise nach Freiburg recht kostenaufwändig gewesen wäre und ich wegen der Versorgung unseres Sohnes nicht so flexibel war. Den Protokollen ist aber zu entnehmen, dass für unseren Verband dort nichts Entscheidendes angestoßen wurde, sondern vielmehr eine Bestandsaufnahme stattfand und erneut an die Durchführung von Fortbildungen der Lehrer und Schulturnieren appelliert wurde.

Und das ist auch schon alles, was es zu berichten gibt. Aus meiner Sicht ist das ein bisschen wenig und ich denke, dass das auch meiner Situation mit zwei kleinen Kindern und Wohnsitz in Hamburg geschuldet ist. Meiner Meinung nach müsste der Posten des Schulsportbeauftragten deutlich aktiver ausgestaltet werden. Dies übersteigt jedoch im Augenblick meine Kapazitäten. Meistens ist es ja so, dass sich niemand um so einen Posten reißt. Sollte das jedoch doch der Fall sein, dass jemand jemanden kennt, der das Amt des Schulsportbeamten übernehmen möchte und engagiert ausfüllen kann, würde ich es gern übergeben. Ansonsten muss der Bereich Schulsport weiterhin auf Sparflamme köcheln.....

Katja Quiram
Schulsportbeauftragte

3.4 Bericht des Landestrainers

Im Jahr 2011 wurden unseren Auswahlspielern vom SHVV-Trainerteam so viele Maßnahmen wie lange nicht angeboten, denn erstmals fanden ganzjährig Aktionen für 4 Doppeljahrgänge statt. Die Talente der Jahrgänge 1995 bis 1999 erlebten 2011 unter anderem regelmäßiges wöchentliches Training flankiert von monatlichen Ganztagesmaßnahmen, den SHVV-Beachvolleyball-Sommer, die Teilnahme an Turnieren für Hallen-Landesauswahlteams sowie den Ligaspielbetrieb der Erwachsenen-Ligen als Landesauswahl- oder Nachwuchsstützpunktteams.

3.4.1 Ergebnisse der Beachvolleyball-Höhepunkte 2011

Der Beachvolleyball-Sommer begann für uns mit den Landesmeisterschaften im Juni und dem BundePokal im schönen Ostseebad Damp. Dort konnten alle Ziele mehr als erreicht werden. Jannik Reimann (95) und Lasse Wittmüss (95) gewannen das Turnier und wurden für den Bundeskader ausgewählt. Moana Behrens (95) und Tara Jenßen (95) wurden Vierte. Abgerundet wurde das gute Ergebnis durch drei 13. Plätze. Damit waren wir der erfolgreichste Landesverband 2011!

Die Deutsche Meisterschaft U18 in Grimma bescherte Imke Hinrichsen (94) eine Bronzemedaille. Die U18-Jungs blieben hinter den Erwartungen zurück und belegten zweimal Platz 9 (Friedrichsen/ Richter und unsere Bundeskader Ketelsen/ Seger).

Anfang August fuhren wir mit 4 Teams zu den DM an den Bostalsee im Saarland. Ein insgesamt gutes Auftreten bescherte uns einen vierten (Friedrichsen/ Menge), fünften (Behrens/ Jenßen) und einen siebten (Reimann/ Wittmüss) Platz.

Die DM U19 in Kiel bot vor allem für unsere 93er-Mädels die Möglichkeit, ihre Bundeskaderzugehörigkeit zu untermauern. Nina Interwies holte Silber, Janne Wurl und Anna Behlen Bronze. Die Jungs landeten auf Platz 7 (Behr/ Hanke) und zweimal Platz 9 (Ketelsen/ Seger und Friedrichsen/ Richter).

Auf internationalem Sand waren ebenfalls Athleten aus Schleswig-Holstein aktiv. Imke Hinrichsen wurde zusammen mit Partnerin Maxi Batschkus aus Hessen für die EM U18 nominiert und erspielte sich dort einen beachtlichen fünften Rang. Mit Jenne Hinrichsen (9.) und Anna Behlen (5.) vertraten uns gleich zwei Talente bei den Weltmeisterschaften U19. Im zweiten Jahr in Folge holte Lorenz Schümann

eine internationale Bronzemedaille nach Kiel. Bei den U20-Europameisterschaften bewies er zusammen mit Partner Dominik Stork aus Bayern seine Nervenstärke. Bei diesen Ergebnissen lässt sich sagen: Beachvolleyball in Schleswig-Holstein ist zu Recht Schwerpunktsportart des LSV. Wir haben weiterhin eine führende Stellung auf diesem Gebiet im Bundesgebiet inne.

Um diese Stellung zu halten oder gar weiter auszubauen, investieren wir verstärkt in die Ausbildung von neuen Talenten, wie die Berichte aus den Doppeljahrgängen zeigen.

3.4.2 Bericht 1996/97 weiblich

Für die Mädchen des Doppeljahrgangs 1996/97 fand ganzjährig ein bis drei Mal wöchentliches Training sowohl in der Halle als auch im Sand mit Felix Renhof und Malte Nagursky statt. Hier und in den Kompaktmaßnahmen mit Felix wurden die Mädchen auf die Auswahl-Höhepunkte des Jahres von Juni bis Oktober vorbereitet. Im Juni und Juli nahmen die Spielerinnen fast geschlossen an den SHVV-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften teil. Jule Hoff (97), Leonie Körzinger (97), und Levke Gramatke (96) schafften hier die Qualifikation zu den Deutschen Beachmeisterschaften U17 und dem Beachvolleyball-BundePokal U17 in Damp. Levke und Leonie spielten sich dort sogar auf die Sichtungsliste der Bundestrainer und nehmen seitdem als junge Trainingsgäste am Bundeskader-Training in Kiel teil.

Anfang September wurde mit der Teilnahme am Mec-Pom-Cup ein ambitioniertes Programm weitergeführt. Bis Ende Januar 2012 konnte eine komplette Spielserie der Verbandsliga absolviert werden. Die Spielerinnen zeigten erstaunliche Leistungszuwächse, die endlich auch in einem Sieg mündeten. Im Oktober zog der SHVV-Tross zum Hallen-BundePokal nach Schwerin, wo mit einem Satzgewinn der letzte Platz belegt wurde. Die Mannschaft verkaufte sich damit unter Wert. Sind die Erst- bis Viertplatzierten immer noch deutlich voraus, bleiben Teams wie Hamburg und Bremen schlagbar.

Insgesamt wurde das Hauptziel unserer Arbeit – die Leistungssteigerung der Mädels - mehr als erreicht. Mein persönlicher Dank gilt Felix für sein ehrenamtliches Engagement für diese Gruppe von talentierten Mädchen. Die drei Jahre währende Zusammenarbeit mit ihm wird im Juni mit dem Ende der Hallen-Kader-Maßnahmen zu Ende gehen. Felix war in langen Gesprächen maßgeblich an der praktischen Umsetzung des Konzeptes der „Dualen Ausbildung“ in Schleswig-Holstein beteiligt.

Seine Bereitschaft, neben seinem Beruf auch ein großes Engagement für unseren Sport an den Tag zu legen und dabei mutig neue Wege zu gehen, ist aller Ehren wert. Danke Felix!

3.4.3 Bericht 1998/99 weiblich

Auch der jüngere Mädchen-Jahrgang erhielt in 2011 einmal in der Woche Techniktraining durch Landestrainer. In Husum wurde dies meist von NF-Stützpunktrainer Oliver Wagner, in Kiel von Malte Nagursky angeboten. An den Wochenenden kümmerte sich Patrik Ehlers um die Mädchen. Er ist mit ihnen in der Bezirksliga an den Start gegangen und berichtet:

„Vordergründiges Ziel war es, den Einstieg in die Spielform 6-6 neben der Arbeit in den Vereinen weiter gezielt zu fördern und nach dem dualen Ausbildungskonzept die individuelle Spielerin universal im Spiel auf dem Großfeld zu schulen. Trotz des verpassten Satz- und Spielerfolges ist eine positive Weiterentwicklung der Spielerinnen und der Mannschaft festzuhalten. Besonders im Aufschlagspiel sowie im Spielaufbau sind deutliche Fortschritte zu erkennen. Für die Zukunft gilt es, die einzelnen Spielelemente weiter zusammenzufügen und die gesammelten Erfahrungen zu weiteren Stabilität und Optimierung der eigenen Spielfähigkeit zu nutzen. Von den älteren Mannschaften und Zuschauern gab es überwiegend positive Rückmeldungen über das Auftreten und Agieren der Landesauswahl, sodass die Teilnahme insgesamt gelungen ist. Für die kommende Saison wird eine erneute Teilnahme in der BzL geplant.“

3.4.4 Bericht 1995/96 männlich

Für die Jungs des Doppeljahrgangs 1995/96 fand ganzjährig ein bis drei Mal wöchentliches Training im Sand mit Malte Nagursky statt. Hier und in den Kompaktmaßnahmen mit Thomas Kröger wurden die Jungs auf die Auswahl-Höhepunkte des Jahres von Juni bis Oktober vorbereitet

Der Kader 95/96m trat im Oktober nach der erfolgreichen Beachsaison beim Mec-Pom-Cup und beim Hallenbundespokal in Schwerin an. Dazu steht nachfolgend ein Bericht des dort betreuenden Trainers Thomas Kröger:

„Aufgrund des generell kleinen Kadern und Ausfalls von 2 Spielern durch Verletzung und privater Nichtanwesenheit wurde der Kader durch 3 Spieler des jüngeren Jahrgangs aufgefüllt. Die Integration hat hervorragend funktioniert und war wichtiger Bestandteil der zwei Siege über jeweils die Hamburger Auswahl. Mit mehr Glauben an die eigenen Stärken

wäre durchaus gleich zu Beginn auch mehr möglich gewesen (knapp Niederlage gegen Niedersachsen). Im Vergleich zu den anderen Auswahlmannschaften ist weiterhin ein Defizit im athletischen und technischen Bereich zu erkennen. Diese Aspekte sollten für das weitere Training aber auch für die kommenden Jahrgänge berücksichtigt werden. Die durchschnittlich geringere Körpergröße sollte durch verbesserte Athletik und Technik kompensiert werden können. Wenn unser Fokus wirklich darauf gelegt wird, bin ich der Meinung, dass wir dann mit den Spitzenverbänden mindestens auf Augenhöhe spielen werden.“

Mit Ausnahme eines Spielers hat die Stamm-Sechs der Mannschaft geschlossen als PSV Eutin II ab September in der Landesliga gespielt und dabei den Status einer Nachwuchs-Stützpunkt-Mannschaft genossen. Dieses neue Förderinstrument verschaffte den jungen Männern wichtige Einsatzzeiten im Erwachsenen-Spielbetrieb. Bei hervorragender Betreuung durch Vereinstrainer Arne Friedrichsen stehen zum jetzigen Zeitpunkt schon 9 Saisonsiege zu Buche.

3.4.5 Bericht 1997/98 männlich

Das wöchentliche regionale Auswahl-Training für die Spieler der Jahrgänge 1997/1998 fand in Husum, Niebüll und in Kiel meist mit Malte Nagursky statt. Trotz der großen Fahrtwege haben Eltern, Trainer und Spieler es geschafft, auch an den Wochenenden immer wieder regelmäßig zum Training zusammenzukommen. Auf Vereinsebene treten die jungen Sportler als TSV Husum unter der Leitung von Matthes Behlen und Christian Knies gemeinsam an. Thomas Kröger leitete dieses Konzept unterstützend durch zentrale Maßnahmen für den Kader in Nordfriesland, Kiel und Eckernförde. Einige der Spieler traten als SC-Strande II als Nachwuchsstützpunktteam an, wo sie wichtige Spielpraxis sammeln konnten.

Auch dieser Kader hat einige aussichtsreiche Spieler in seinen Reihen. So haben mindestens drei Spieler eine Wachstumsprognose von ca. 200cm. Weitere 5-6 Spieler haben das Zeug, später in der Regionalliga und höher zu spielen.

3.4.6 Aussichten für 2012

Wir sollten uns nicht ausruhen, sondern die Ausbildung von Talenten nach dem SHVV-Leistungssportprogramm weiter voranbringen. Für 2012 steht deshalb eine Reihe von Aufgaben an.



- Um weiterhin Kinder und Jugendliche in die Vereine zu holen, bemüht sich der SHVV, die Sichtung an und die Zusammenarbeit mit Schulen zu verbessern. Dazu wurde das Projekt „Kleine Riesen gesucht“ angestoßen, das im August 2012 an ausgewählten Schulen anlaufen soll.
- Im Februar und März finden die Sichtungslager der neuen Kader 2000/2001w und 1999/2000m statt.
- Die Hallenförderung der Kader 1996/1997w und 1995/1996m läuft im Juni von Verbandsseiten aus. Es gilt, die Spieler bis dahin im Erwachsenen-Spielbetrieb oder gar den Bundeskadergruppen im Beachvolleyball zu etablieren.
- Einige Spieler der Kader 1998/1999w und 1997/1998m treten von Juni bis Oktober erstmals im Bundesvergleich an.

Im Namen des SHVV-Trainerteams bedanke ich mich bei allen Heimtrainern, Eltern und SpielerInnen für die meist gute Zusammenarbeit und hoffe auf weitere Erfolge in 2012!

Malte Nagursky
Hauptamtlicher Landestrainer



Antrag V1: Terminierung Vorrundenspieltage der Altersklassen U18 und U20

Antragsteller: SV Adelby

Ich beantrage, ab der Saison 2012/13 keine Spieltage für die U18 bzw U20 an den Adventswochenenden im Dezember stattfinden zu lassen, sondern diese Spieltage auf Anfang September vorzuziehen.

Lars Obermöller, SV Adelby

Begründung:

Speziell in der weibl. U18 bzw U20 LC -Runde sind die Eltern nicht bereit die Fahrten zu den Punktspielen zu übernehmen. Nicht überall sind die Mädels alt genug um selber fahren zu können, bzw. bekommen ein Auto gestellt. Es sind recht wenige Spieltage, vielleicht könnte man diese mehr entzerren, um nicht im Dezember spielen zu müssen.

Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband e.V.

Mitglied im Deutschen Volleyball-Verband und Landessportverband Schleswig-Holstein



SHVV • Winterbeker Weg 49 • 24114 Kiel • Tel 0431-9076151 • shvv@shvv.de

Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband
Haus des Sports
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Vollmacht gemäß §11, Abs. 5 der Satzung des SHVV

Herr / Frau _____ ist berechtigt, als Delegierter des Vereins (s.o.) auf der Jugendvollversammlung des Schleswig-Holsteinischen Volleyball-Verbands am 23. März 2012 die Stimmkarten entgegenzunehmen und das Rede- und Stimmrecht auszuüben.

Ort, Datum

Unterschrift des Abteilungsleiters oder Vereinsvorstandes / Stempel

Hinweise:

- Gemäß § 11, Absatz 5 der Satzung des SHVV kann eine Person maximal Stimmführer eines ordentlichen Mitglieds sein.
- Der bevollmächtigte Delegierte kann sein Stimmrecht nicht auf andere übertragen.

Partner des SHVV:



Fragen Sie auch nach
unseren speziellen
Wellness-Angeboten!

Trainingslager an der Ostsee

Training und Entspannung für sportliche Gruppen und Vereine

Reisezeit A: 02.01. – 10.02.2012
19.02. – 30.03.2012
28.10. – 29.12.2012

Reisezeit B: 10.02. – 19.02.2012
30.03. – 22.06.2012
01.09. – 28.09.2012

- 2 Übernachtungen im Ferienhaus für 4 Personen
- 2 x Schlemmer-Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen (3-Gang-Menü bzw. Dinnerbuffet)
- 4 Stunden Sporthallennutzung
- 1 x freier Eintritt in die spektakuläre Saunalandschaft
- des Vital Centrums Damp (ab 14 Jahre)
- 2 x Fitness im Fit-in
(Geräte + Gruppen, exkl. Spinning)
- Wäsche-Erstausstattung,
Energiekosten, Endreinigung
- 1 x täglich Freizeit-Bonus-Paket inklusive

Sonderpreise pro Person

Reisezeit A

im Ferienhaus
(bei Vollbelegung
mit 4 Personen)

€ 115,00

Reisezeit B

im Ferienhaus
(bei Vollbelegung
mit 4 Personen)

€ 127,50

Freizeit Bonus!



Ihr Damp Vorteil:

- Fun & Sport Center
- Fitness Gerätepark
(ab 9 Uhr und 14 Jahren)



Angebot freibleibend/Stand Juni 2011 · Mindestaufenthalt: 2 Übernachtungen · Verlängerungsnächte auf Anfrage · alle Leistungen inkl. MwSt
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen · begrenztes Kontingent · nicht gültige Reisezeiten: 06. – 09.04.2012 · 17. – 20.05.2012, 25. – 28.05.2012.

Damp Touristik GmbH, Seeuferweg 10, 24351 Ostseebad Damp – ein Unternehmen der Damp Gruppe



NEU



SCHOOL SV-3

DVV PRÜFZEICHEN

Offizieller DVJ Spielball, Volleyball für Halle und Beach, hochwertiges Synthetikleder, ideal für Schule und Verein, Gewicht: 200 - 220 g
Altersempfehlung: Grundschule bis Mittelstufe

MIKASA

IN GERMANY BY
HAMMER SPORT AG

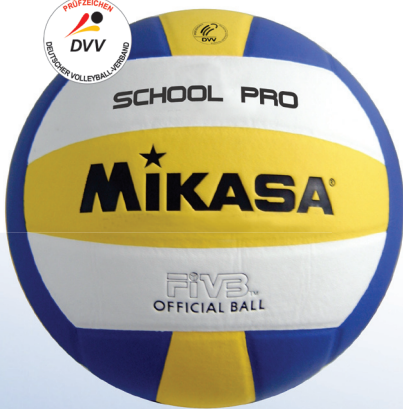
NEU



SKV5 KIDS

FIVB INSPECTED

Kinderball für Spaß und Freude am Spiel, sehr weiche Oberfläche (EVA), geringes Gewicht (160 - 180g),
Altersempfehlung: ab Kindergarten



SCHOOL PRO

DVV PRÜFZEICHEN

Hallenball aus speziell verstärktem Funktionsmaterial, Offizielles Gewicht (260 - 280 g),
Altersempfehlung: Mittel & Oberstufe



MVA 350SL

DVV PRÜFZEICHEN

Top Übungs- und Trainingsvolleyball für Kinder und Jugendliche, PU-Soft Oberflächenmaterial, Gewicht 200 - 220 g,
Altersempfehlung: Grundschule & Unterstufe

NEU



MVA 123SL

Kinder Allroundball, Völkerball, Brennball, Ball über die Schnur, Volleyball zum Einstieg, Supersoft-Schaumstoff (EVA)
Oberflächenmaterial, Gewicht: 200 - 220 g,
Altersempfehlung: Grundschule

HAMMER SPORT AG

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!

HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm

Fon: 0731/97488-0 Fax: 0731/97488-40

www.mikasa.de www.hammer.de

WERDE TEAMPARTNER!



UND PROFITIERE VON BIS ZU 40% RABATT!

Nähere Infos zum volleyballdirekt.de -
Teampartnerkonzept erhältst du bei unserer
Volleyball-Verkaufsleiterin Melanie Michels
oder auf volleyballdirekt.de!

www.volleyballdirekt.de in neuem Layout
und mit vielen neuen Funktionen!

volleyballdirekt.de - Mehr Volleyball hat keiner!

volleyBALLdirekt.de


Klever Str. 21 - 47441 Moers
Tel.: 02841 - 88 999 17
Fax: 02841 - 88 999 25
info@volleyballdirekt.de
www.volleyballdirekt.de